

**a20 Braunerde, Braunerde-Ranker und Braunerde-Regosol aus Kristallin-Hangschutt und Kristallingestein**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	a-B09	
<b>Flächenanteil</b>	75–90 %	
<b>Nutzung</b>	Wald	
<b>Relief</b>	steile bis sehr steile, z. T. felsige Hänge im Grundgebirgsabschnitt der Wutachschlucht	
<b>Bodentyp</b>	flach bis mäßig tief entwickelte, z. T. podsolige Braunerde, Ranker-Braunerde, Braunerde-Ranker, Ranker, Braunerde-Regosol und Regosol-Braunerde	
<b>Ausgangsmaterial</b>	Kristallin-Hangschutt stark wechselnder Mächtigkeit; verbreitet felsiges Gelände; in oberen Hangabschnitten oft Beimengung von Buntsandstein-Material oder pleistozänem Wutachschotter; vereinzelt Beimengung von Muschelkalk-Material	
<b>Bodenartenprofil</b>	SI2–Ls3,Gr–X3–5	1–>10 dm
	+G;*Gn	
<b>Karbonatführung</b>	karbonatfrei	
<b>Gründigkeit</b>	sehr flach bis tief	
<b>Waldhumusform</b>	typischer Moder bis typischer und moderartiger Mull	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter LN auf
	Unterboden	sehr schwach humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
	Wald	sehr stark sauer
<b>Bodenschätzung</b>	keine Angabe	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

vereinzelt tief entwickelte, z. T. podsolige Braunerde; örtlich, unterhalb von Muschelkalkhängen, Pararendzina und Braunerde-Pararendzina aus Muschelkalkmaterial führendem Hangschutt; im Bereich von Felsen und Schutthalde Regosol, Syrosem, Lockersyrosem und Skeletthumusboden

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	sehr gering bis gering (20–250 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	sehr gering bis gering (30–90 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel bis hoch
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	hoch bis sehr hoch
<b>Sorptionskapazität</b>	gering (50–100 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	hoch	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	gering bis mittel (1.5)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: gering (1.0)	Wald: mittel (2.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: gering (1.0)	Wald: gering (1.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 1.17	Wald: 1.50

**Verbreitung und Besonderheiten**

Steilhänge im Grundgebirgsabschnitt der Wutachschlucht; kleinräumig stark wechselnde Boden- und Standortverhältnisse aufgrund des Auftretens von Felsen und Schutthalde und aufgrund unterschiedlicher Beimengung von Material hangender Gesteinsschichten